

Tipps & Tricks für KVS – Mitglieder!

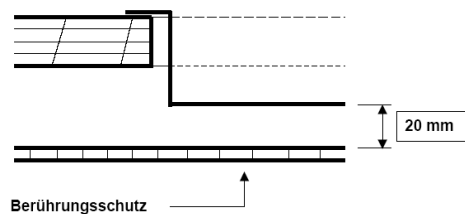
Ausgabe Juni 2009

Berührungsschutz zu Glaskeramik-Kochstellen (auch Induktion)

Die Einbauvorschriften der Gerätehersteller sind für die Montage von Haushaltgeräten verbindlich. Diese bilden einen festen Bestandteil der Zulassungsbewilligungen. Der Berührungsschutz bezweckt folgendes:

- Verhinderung von Beschädigungen der elektrischen Zuleitung
- Vermeidung von Unfällen
- Luftleitung für die Kühlung der Steuerelektronik

Um Fehler zu vermeiden empfiehlt der Küchen-Verband Schweiz KVS, in allen Fällen einen Berührungsschutz einzubauen. Dieser muss nicht zwingend unbrennbar sein. Der Abstand zur Kochflächenverkleidung muss 2 mm betragen. Für die elektrischen Anschlüsse sind die Vorschriften zu beachten. Siehe „Technisches Küchenhandbuch KVS“ Blatt 5-06.



MINERGIE

Küchen in Bauten nach Minergie Standard oder Minergie P können auch mit einer Fortluft (Abluft) Dampfabzugsventilation ausgerüstet werden, sofern für eine kontrollierte Zuluft gesorgt ist.

Die kontrollierte Zuluft erfolgt über:

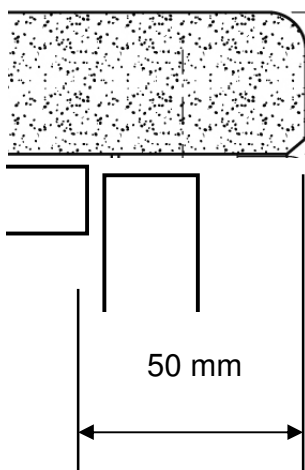
- Automatisch öffnende Fenster (potentialfreier Anschluss am Gerät)
- Automatisch öffnende Motorklappen (potentialfreier Anschluss am Gerät)
- Frischluftkassetten
- Zuluft-Mauerkasten

Fenster dürfen und können jederzeit geöffnet werden.

Küchen in Bauten nach Minergie P benötigen Küchengeräte mit dem Energielabel „A“.

Stein-Unterseite

Abdeckungen aus Naturstein werden unten teilweise „Sägeroh“ versetzt. Von einer sauberen Natursteinabdeckung wird erwartet, dass die vorderen (oder äusseren) 5cm auf der Unterseite geschliffen oder poliert werden. Sägerohhe Unterkanten lassen sich schlecht reinigen. Verschiedene Granitverarbeiter haben sich für die geschliffene Version als Standard entschieden.



Autor: Emil Bosshard